

**Badegewässerprofil gemäß § 7 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer vom 30. Juni 2009**

**Camping Erfurt am See, Kleiner Baggersee**

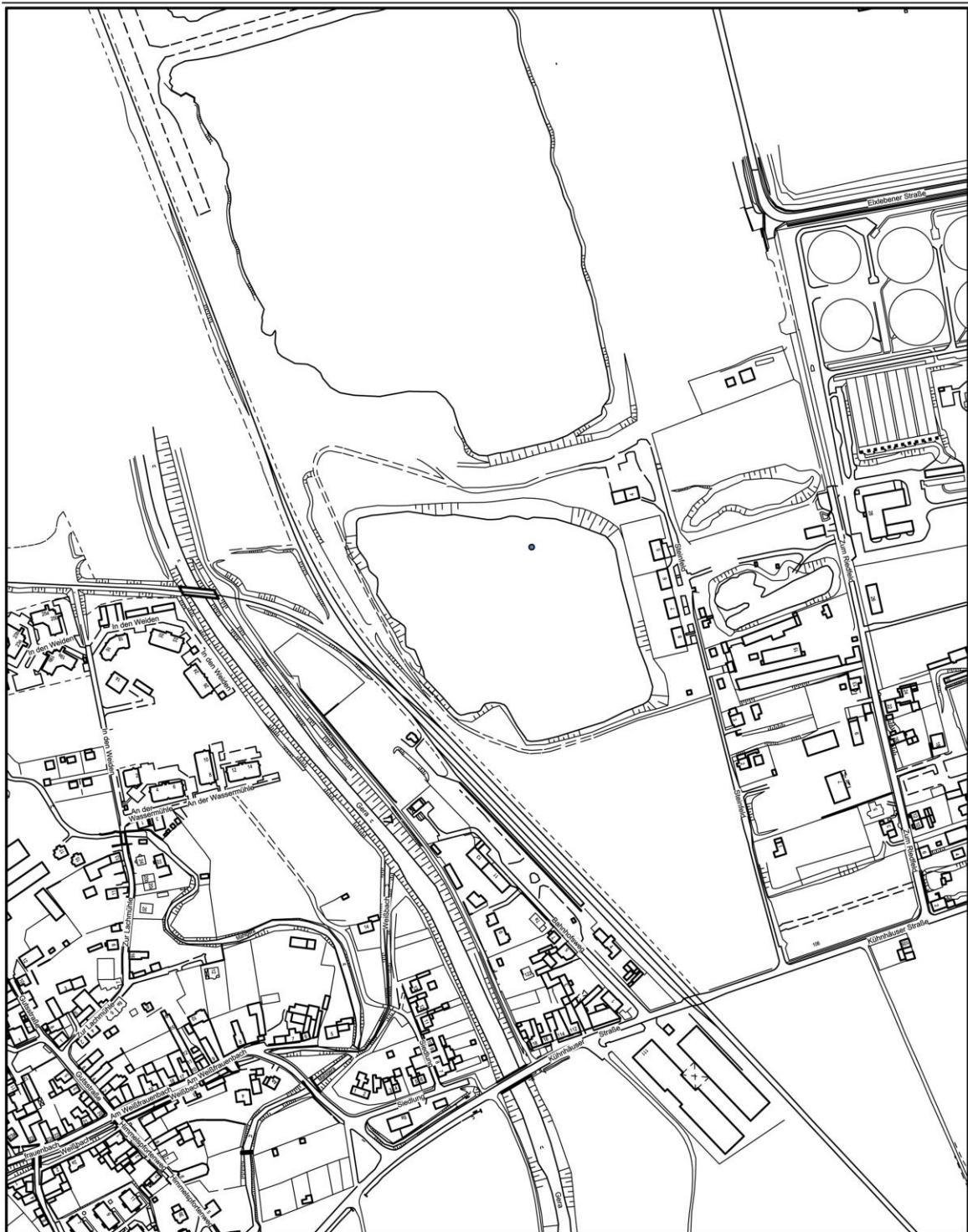
**Hinweis:**

Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

**1. Allgemeine Angaben**

	Beschreibung/Bewertung	
Gesundheitsbehörde (=Ansprechpartner)	Amt für Soziales und Gesundheit Erfurt Juri-Gagarin-Ring 150 99084 Erfurt	
Gemeinde/Stadt	Erfurt	
Badegewässer (=Badestelle)	<b>Camping Erfurt am See, Kleiner Baggersee</b>	
ID Nummer (ab 2008 neu von EU)	DETH_PR_0133	
Lage der Überwachungsstelle	Längengrad: 10,9770 <i>(ETRS89 System)</i>	Breitengrad: 51,0395
Allgemeine, nichtfachsprachliche Beschreibung des Badegewässers	ehemaliger Baggersee, ca. 25 m als Badestelle ausgebaut, gute Verkehrsanbindung, Einzugsbereich Erfurt und Landkreis Sömmerda, Dauer- und Kurzzeitcamper	
Infrastruktur des Badegewässers	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Spielplatz, Barfusspfad, Ruderboot
Profil erstellt am (erstmalig bis 24.03.2011)	Mai 2010	
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)	Bei Verschlechterung der Einstufung bzw. umfangreichen Veränderungen im Badestellenbereich	

# Karte



Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Auszug aus der Stadtgrundkarte



Amt für Stadtentwicklung  
und Stadtplanung  
Fischmarkt 11  
Telefon: 0361/655 2301  
Fax: 0361/655 2309  
E-Mail: [stadtentwicklung@erfurt.de](mailto:stadtentwicklung@erfurt.de)

Nur zum internen Gebrauch für  
Stadtverwaltung Erfurt  
Datum: 04.03.2008  
Nachdruck oder Vervielfältigung verboten

Maßstab: 1 : 5000  
Gemeinde: Erfurt

**2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)**

A. Eigenschaften des Badegewässers	
Parameter	Beschreibung/Bewertung
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Höhenlage	161 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel
Wasserfläche	0,025 km <sup>2</sup>
Maximale Wassertiefe	4 m
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> > 1m <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wassererneuerung	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input checked="" type="checkbox"/> oligotroph <input checked="" type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph
Beschaffenheit des Uferbereichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Sonstiges	

**B. Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten, z.B. Zuflüsse**

Parameter	Beschreibung/Bewertung	
<b>Fließgewässer:</b> Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebietes	Name: keine m³/s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10km² <input type="checkbox"/> klein: 10 – 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 – 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 – 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: >10.000 km²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)
<b>Grundwasser:</b> Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja / welche: quartärer Kiesgrundwasserleiter <input type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	
<b>Sonstige Hinweise auf Verschmutzungen</b>	<input type="checkbox"/> ja / welche: <input checked="" type="checkbox"/> nein / nicht bekannt	

**3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten**

Verschmutzungsursachen	
	Art und Ort des Verschmutzungseinflusses: D= direkt, I= indirekt Lage auf Karte Beschreibung/Bewertung
Abwassereinleitungen	<input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> industriell <input type="checkbox"/> Kleinkläranlagen <input type="checkbox"/> Mischwassereinleitung <input checked="" type="checkbox"/> keine
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Einleitung von nicht behandeltem Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> aus Trennkanalisation (einschl. Ortsentwässerung) <input checked="" type="checkbox"/> keine
Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen	<input type="checkbox"/> gefasste Hofabläufe <input type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Oberflächenabfluss <input type="checkbox"/>
Ablauf (Ablass) von Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> keine

Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ackerflächen <input type="checkbox"/> Grünland, Güllewirtschaft, Weideflächen <input checked="" type="checkbox"/> keine
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> ja, am Makrostandort: Kläranlage, Tierkörperbeseitigungs- und verarbeitungsbetrieb
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verunreinigung in Sedimenten, auch länger zurückliegend (z.B. mikrobiologisch, chemisch, sonstiges)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Überfischung durch Anzucht bis 2008
Sonstiges (z.B. Schwemmstoffe wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi, andere Abfälle, Treibholz u.a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine

#### 4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Gefährdung der Badenden	
	Beschreibung/Bewertung
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Verunreinigung der Badestelle durch Vogelkot	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch      durch:
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose/Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine/nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel

	<input type="checkbox"/> hoch durch:
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

**5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nr. 3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt**

**Hinweis:**

Kurzzeitige Verschmutzung: Damit gemeint ist eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. Escherichia coli), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Gesundheitsbehörden des Landkreises/kreisfreien Stadt, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.

<b>Kurzzeitige Verschmutzung</b>	
	Beschreibung/Bewertung
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung	keine
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	keine
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme	keine